18 | Makazi mapya | Leben in Deutschland

Max na Tarek wana kitu wanataka kumshangaza Nico. Wanadhania kwamba Nico ana hamu ya kula chakula cha Kihispania. Kwa hiyo wamempikia. Tarek and wasi wasi kama Nico atakipenda chakula hicho...

Maandishi

TAREK:
Wir wünschen guten Appetit!

INGE:
Augen auf!

NICO:
Paella!

MAX:
Wir hoffen, es schmeckt dir. Du hast ja sicher keine Lust mehr auf deutsches Essen, oder?

NICO:
Ich finde deutsches Essen sehr lecker. Ich mag Wurst und Rouladen und **Gulasch**. Aber am liebsten mag ich Paella!

TAREK:
Du musst zuerst **probieren**!

NICO:
Schmeckt wie in Spanien!

TAREK:
Ha!

MAX:
Das ist ein großes **Kompliment**!

NICO:
Spanisches Essen **vermiss** ich manchmal.

INGE:
Das versteh ich ...

TAREK:
Hast du ein bisschen **Heimweh**?

NICO:
Heimweh?

TAREK:
Ja, Heimweh. Das ist, wenn man **traurig** ist und nach Hause möchte.

NICO:
Ach so! Nein, ich hab kein Heimweh. Mir **gefällt** es hier. Aber meine Freunde vermiss ich ein bisschen. Und das Wetter in Spanien ist besser. Es regnet nicht so oft und es ist wärmer.

TAREK:
Ich gehe gleich in Yaras Laden und gieße **da** die Blumen. Willst du mitkommen?

NICO:
Ja, gerne.

TAREK:
Okay. Aber iss erst auf!

Msamiati (kutoka kwenye maandishi na somo)

als Kind – Nilipokuwa mtoto

da – Huko

jemandem fehlen – Kumkosa mtu
fehlt, fehlte, hat gefehlt

jemandem gefallen – Kupendezwa na mtu au sehemu
gefällt, gefiel, hat gefallen

das Gulasch, die Gulasche – Aina ya supu ya nyama
alternativ: der Gulasch, die Gulaschs, Plural selten

das Heimweh – Hamu ya kurudi nyumbani
nur Singular

klar – Bila shaka

das Kompliment, die Komplimente – Sifa ya kitu au mtu

etwas mögen – Kupenda
mag, mochte, hat gemocht

probieren – Kuonja
probiert, probierte, hat probiert

traurig – Mwenye huzuni
trauriger, am traurigsten

etwas/jemanden vermissen – Kuwa na hamu au kumfikiria mtu
vermisst, vermisste, hat vermisst